

Protokoll vom 6.5.

Top 1: Musik gegen rechts/Markt der Möglichkeiten

positive Resonanz beim Markt der Möglichkeiten an den Ständen, viele Unterschriften für die tax the rich- Kampagne, die Musikveranstaltung war nur mäßig besucht

Top 2: Anfrage von Uli von Aktion Gutes Klima

die Anfrage wurde über den Verteiler geschickt, es geht um die Unterstützung durch andere Organisationen

Attac stimmt einer Unterstützung zu (6x Ja, eine Enthaltung)

Top 3: Radtour „Best of Umzu mit AzweiO“ von ADFC, KlimaWerkStadt und Attac

die Radtour findet am 24. und 25.5. statt. Einladungstext mit Infos und Anmeldemöglichkeit wurde über den Verteiler geschickt. Bitte gern weiterleiten.

Top 4: Protest Bundesparteitag der AfD in Essen vom 28.-30.6.

es soll von Attac einen Lauti und einen Attacblock auf der Hauptdemo am Samstag geben, ansonsten gibt es an den Tagen verschiedene Aktionen, die noch bekannt gegeben werden und wo noch unklar ist, wie sich Attac beteiligt, es gibt dazu demnächst ein Online Treffen

Top 5: AG gegen Rechts

Sonja und Alexandra fragen an, ob es eine AG gegen Rechts bei Attac Bremen geben könnte. Abstimmung: einstimmig für eine AG gegen Rechts

Top 6: Bremen wählt Demokratie

„Laut gegen Rechts“ (die die 1. große Demo organisiert haben) hat eine Kampagne organisiert mit dem Titel „Bremen wählt Demokratie“, um Aktionen von vielen Organisationen, sozialen Trägern, Stadtteilorganisationen, Unternehmen, Kultur und Gastronomie zu bündeln, die vom 23.5. bis zum 8.6. im Rahmen der Europawahl am 9.6. stattfinden sollen. Materialien und die Sichtbarkeit im Netz wird von campact finanziert, Text wurde über den Verteiler geschickt

Top 7: Veranstaltung zum Thema Arbeitszeitverkürzung (Weniger Arbeit mehr Leben)

leider ist beim Drucken der Plakate ein Datumsfehler unterlaufen. Statt neu zu drucken tendieren alle zum Überkleben und digitales Bewerben. Die Veranstaltung findet am 22.5. im Kukoon statt. Bitte bewerben!

Top 8: Dörres 4 Schritte zum Besiegen der AfD – Zusammenfassung von Margaretha

die 4 Schritte:

1. Auseinandersetzung auf der persönlichen Ebene
2. linke Gewerkschaftspolitik betreiben und aufzeigen, was die AfD vertritt,

- Arbeitskämpfe unterstützen, mehr Mitbestimmung auch bezüglich von Investitionsentscheidungen im Betrieb
3. soziale Ungleichheit thematisieren, Konflikte mit der CDU, FDP etc. eingehen und Auseinandersetzungen führen bei gleichzeitiger Solidarität des demokratischen Spektrums bei Wahlen
 4. in eine produktive Auseinandersetzung gehen, um die Zukunft zu gestalten zu den unterschiedlichen Themen ...wo soll es hingehen?

7.5.2024 Alexandra